

Tipps + Tricks Klebeanleitung



Verklebung

Unsere Empfehlungen können nur allgemeine Hinweise zur Verarbeitung der Folienplots sein. - Sie können Spezialkenntnisse, insbesondere bei komplexen Montagen, nicht ersetzen. Einfache Arbeiten sollten aber mit dieser Anleitung auch von Laien jederzeit durchgeführt werden können.

Bitte beachten Sie, dass der Klebstoff erst nach 2-3 Tagen seine entgeltliche Haftung erreicht.

Es wird zwischen Trocken- und Nassverklebung unterschieden, wobei die Nassverklebung nur für Folienschnitte größer als 0,5 m² empfohlen wird!

Hilfsmittel

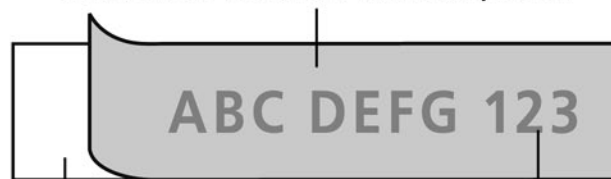
Plastikrakel (oder alte Scheckkarte, glatter Eiskratzer, etc.), Stecknadel, Zollstock, Schere, breites Klebeband (am besten Malerkrepp), evtl. auch Sprühflasche und Heißluftfön.

Vorbereitung des Untergrundes

In der Regel lassen sich alle von uns gelieferten Aufkleber ausgezeichnet auf sauberen, glatt bis leicht porösen, staub-, fett-, wachs- und silikonfreien Untergründen aufziehen, wie z.B. Aluminium, Kunststoff, Acryl, Glas und die meisten Lackflächen. Frischer Lack muss vor dem Bekleben völlig durchgetrocknet sein! Unmittelbar vor dem Verkleben müssen die zu beklebenden Flächen gründlich mit geeigneten Mitteln, z.B. Glasreiniger, Spiritus, Benzin oder Alkohol gereinigt werden. Es empfiehlt sich, Scheiben und Lackbleche vor der Beklebung mit lauwarmem Wasser und unter Zusatz eines Reinigungsmittels mit einem Schwamm oder fusselfreien Lappen gründlich zu reinigen.

Fahrzeuge vor Beklebung auf keinen Fall polieren oder wachsen!

Transferfolie (klar oder halbtransparent)



Trägerfolie (weiß)

Aufkleber

Die Buchstaben-Zentrale . Herzogstraße 64 . 40215 Düsseldorf . Fon 0211 / 37 30 51 -52 . Fax 0211 / 37 14 97
www.buchstaben-zentrale.de . info@buchstaben-zentrale.de . Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30 - 18.00 Uhr

Trockenverklebung

1. Schriftzug auf gereinigtem Untergrund ausrichten.
2. Schriftzug am oberen Ende mit einem durchgehenden Streifen Klebeband fixieren.
3. Lange Schriftzüge ggf. anschließend in einzelne Segmente teilen.
4. Schriftzug hochklappen und „scharf“ umknicken. (Scharniereffekt)
5. Trägerfolie langsam und in einem flachen Winkel ablösen. Dabei darauf achten, dass der Aufkleber vollständig auf der Transferfolie haften bleibt (ggf. den Schriftzug herunterklappen und die Transferfolie nochmals anrakeln). Die Klebeseite der Schrift liegt nun frei.
6. Transferfolie mit Folienschrift bis zu einem Winkel von ca. 20° zum Untergrund herunterklappen und straff halten.
7. Transferfolie mit Folientext nach und nach mit überlappenden Rakelstrichen von oben herab fest andrücken.
8. Transferfolie an einer Ecke lösen, um 180° umlegen und langsam abziehen. Evtl. Blasen an der Seite aufstechen und die Luft herausstreichen.

Nassverklebung (nur mit halbtransparentem Papier möglich!)

1. Trägerpapier vollständig abziehen, die Klebefläche und den gereinigten Untergrund gut anfeuchten.
2. Transferfolie mit Folientext auf den feuchten Untergrund auflegen und durch „Schieben“, bzw. mehrmaliges Abheben positionieren.
3. Die Transferfolie mit dem Folientext gut anrakeln, dabei darauf achten, dass das Wasser restlos zwischen Klebefläche und Untergrund herausgestrichen wird.
4. Trocknung des Wassers abwarten (ca. 2 bis 8 Stunden - abhängig von z.B. Temperatur und Luftfeuchtigkeit).
5. Transferfolie an einer Ecke lösen, um 180° umlegen und vorsichtig abziehen.